



LAND
OBERÖSTERREICH

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
4150 Rohrbach • Am Teich 1

Geschäftszeichen:

Bearbeiterin: AR Marianne Hofstätter
Tel: (+43 7289) 88 51-69507
Fax: (+43 7289) 88 51-69399
E-Mail: bh-ro.post@ooe.gv.at

www.bh-rohrbach.gv.at

Rohrbach, 10. August 2009

Befristung der Lenkberechtigung

Auf Grund einer Anzeige der Polizeiinspektion vom 6.2009 wurde im Sinne des § 24 Abs. 1 Führerscheingesetz (FSG), BGBl. Nr. 120/1997 (Teil I) i.d.g.F., ein Führerschein-Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Nach Durchführung des Ermittlungsverfahrens ergeht von der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach nachstehender

B e s c h e i d

1. Die von der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach am 9.5.2009 unter Zahl 0 für die Klassen C1 und C1E erteilte Lenkberechtigung wird bis **einschließlich 09.07.2010** befristet.

Auflage: Drogenharnkontrollen auf Abruf (Vorladung durch Sanitätsabteilung).

Rechtsgrundlage: § 24 Abs. 1, Ziffer 2, FSG i.d.g.F. in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Führerscheingesetz-Gesundheitsverordnung (FSG-GV), BGBl. Nr. 322/1997 (Teil II) i.d.g.F.

2. Die Befristung ist in den von der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach am 9.5.2009 unter Zahl 0) ausgestellten Führerschein, welcher unverzüglich vorzulegen ist, einzutragen.

Rechtsgrundlage: § 24 Abs. 1, Ziffer 2, FSG i.d.g.F.

B e g r ü n d u n g

Gemäß § 24 Abs. 1, Ziffer 2, FSG ist Besitzern einer Lenkberechtigung, bei denen die Voraussetzungen für die Erteilung der Lenkberechtigung (§ 3 Abs. 1 Ziffer 2 bis 4 FSG) nicht mehr gegeben sind, von der Behörde entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit die Gültigkeit der Lenkberechtigung durch Bedingungen, Befristungen oder zeitliche, örtliche oder sachliche Beschränkungen einzuschränken. Diese Einschränkungen sind gemäß § 13 Abs. 2 FSG in den Führerschein einzutragen.

Gemäß § 3 Abs. 1 FSG-GV gilt zum Lenken von Kraftfahrzeugen einer bestimmten Fahrzeugklasse im Sinne des § 8 FSG gesundheitlich geeignet, wer für das sichere Beherrschen

